

Vorladung.

Gemäss Art. 92 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege wird hiemit zufolge unbekanntem Aufenthaltes

öffentlich vorgeladen:

Luise Buser-Waser, von Buckten (Basellandschaft), geb. 14. Juli 1917, Hausiererin, wohnhaft gewesen in Bern, Mattenenge 13, nunmehr unbekanntem Aufenthalts, als Beschuldigte betreffend Preisüberschreitung und ungerechtfertigte Schiebung im Handel mit Textilwaren und Abgabe rationierter Textilien ohne Entgegennahme der erforderlichen Rationierungsausweise, auf **Donnerstag, den 28. Dezember 1944, nachmittags 5 Uhr**, in den Verhandlungssaal des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts, Strafgerichtssaal Bäumleingasse 3, I. Stock, in **Basel**.

Basel, den 7. Dezember 1944.

Der Einzelrichter
des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts:

Dr. Walter Meyer.

5535

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Eidgenössische Justizabteilung	Adjunkt für die Durchführung der bäuerlichen Ent- schuldung	Abgeschlossene juristische Bildung und längere prak- tische Tätigkeit. Gute Kenntnisse im Sachenrecht. Selbständigkeit im Verkehr mit Behörden. Kenntnis der Amtssprachen	9712 bis 13 024 event. 11 092 bis 14 404	20. Jan. 1945 (2..)
Eidg. Militär- departement Chef für Personelles	Sekretär I. Klasse	Lehre in Rechts- oder Verwaltungsbureau oder Diplom des Schweiz. Kaufmännischen Vereins, deutsche Muttersprache, Kenntnisse des Fran- zösischen	5564 bis 8976	10. Januar 1945 (1.)

Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Armeekommando, Kriegsmaterial- verwaltung, Feldpost	Kanzlist der Kriegsmaterial- verwaltung	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bil- dung. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3640 bis 6952	31. Dez. 1944 (1.)
Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzleihilfen I. Kl. zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch. Besoldung: Fr. 3364 bis 6124. Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Armeekommando, Kriegsmaterial- verwaltung, Feldpost	Kanzlist des eidgenössischen Zeughauses in Bern	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bil- dung. Erfahrung im Zeughausdienst. Sprachen: Deutsch und Französisch	3640 bis 6952	31. Dez. 1944 (1.)
Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzleihilfen I. Kl. zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Besoldung: Fr. 3364 bis 6124. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Abteilung für Artillerie und Train im Armeestab, Bern	Instruktionsoffizier der Artillerie	Hauptmann. Dienst als Instruktionsoffiziers- Aspirant	6584 bis 9896	28. Dez. 1944 (1.)
Kommando Flieger- und Flab.-Truppen, Feldpost	Arzt I. Kl. des fliegerärztlichen Institutes	Sanitäts-Offizier, eidg. Staatsexamen, Dr. med., gründliche Ausbildung für Innere Medizin oder Psychiatrie-Neurologie, Fliegerausbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung	7504 bis 10 816	15. Jan. 1945 (1.)
Kommando Flieger- und Flab.-Truppen, Feldpost	Laboratoriums- gehilfe	Erfahrung in der Wartung von medizinischen Appa- raten und Instrumenten und Eignung zur Mithilfe bei einfachen Labora- toriumsarbeiten	3088 bis 5112	15. Jan. 1945 (1.)
Kommando Flieger- und Flab.-Truppen- Feldpost	Laborantin	Abgeschlossene Lehrzeit als Laborantin	2904 bis 4560	15. Jan. 1945 (1.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt Le Locle- gare	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	14. Januar 1945 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Finanzverwaltung	Juristischer Beamter I. Kl.	Abgeschlossenes Rechtsstudium, Anwaltpatent, längere juristische Praxis, umfassende Rechtskenntnisse, Sinn für Wirtschaftsfragen, Verwaltungspraxis, gewandter Redaktor, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	7504 bis 10 816	24. Dez. 1944 (2.)
Eidg. Finanzverwaltung	Juristischer Beamter II. Kl.	Abgeschlossenes Rechtsstudium, Anwaltpatent, Anwalts-, Gerichts- oder Wirtschaftspraxis. Verwaltungspraxis und Verständnis für Personalfragen erwünscht. Muttersprache deutsch, Kenntnis der anderen Amtssprachen	6124 bis 9436	24. Dez. 1944 (2.)
Eidg. Finanzverwaltung	Volks-wirtschaftlicher Beamter II. Kl. evtl. I. Kl.	Abgeschlossenes Hochschulstudium, Praxis im Wirtschaftsleben, Kenntnis des Bankwesens, des Handels, der Finanzstatistik, oder Praxis in Personalfragen, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	6124 bis 9436 evtl. 7504 bis 10 816	24. Dez. 1944 (2.)
Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	Ingenieur I., event. II. Klasse bei der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättendienst in Bern	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Elektro- oder Maschineningenieur. Werkstätte- und Fahrdienstpraxis. Tätigkeit beim Zugförderungs-dienst eines Kreises	7504 bis 10 816 ev. 6124 bis 9436	23. Dez. 1944 (1.)
	Eintritt sobald als möglich.			
Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	Einige Verwaltungsgehilfen für die Rechnungskontrolle und Hauptbuchhaltung	Alter nicht über 22 Jahre. Gute Schulbildung, kaufmännische Lehrzeit mit Lehrabschlussdiplom KV. Bewerber mit einiger Praxis in der Privatwirtschaft, ferner Kandidaten, die bereits im Dienste der Schweizerischen Bundesbahnen stehen, erhalten den Vorzug, sofern sie im übrigen den Bedingungen entsprechen		31. Dez. 1944 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	90 Elektro- oder Maschinenschlosser oder Mechaniker als Anwärter für den Fahrdienst auf Lokomotiven (Bauschlosser, Velo- und Automechaniker sowie Installateure werden nicht berücksichtigt)	Abgeschlossene Lehrzeit, wenigstens einjährige Berufspraxis, Alter 21 bis 30 Jahre, Körperlänge wenigstens 160 cm, normale Hör- und Sehschärfe, normaler Farbensinn, militärtauglich		15. Januar 1945
<p>Handschriftliche Anmeldung an die Abteilung für Zugförderung der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich mit folgenden Angaben: Name, Geburtsdatum, Muttersprache, Zivilstand, Heimatort, Adresse und gegenwärtige Beschäftigung des Bewerbers; Name, Beruf und Adresse der Eltern; Schulbesuch, Lehrausbildung, seitherige Tätigkeit, Sprachkenntnisse und militärische Einteilung. Der Anmeldung sind beizufügen: Schulzeugnisse, Lehrzeugnisse oder Lehrbrief, Fähigkeitszeugnis mit Notenausweis, Arbeitszeugnisse, das Militärdienstbüchlein. — Bewerber früherer Ausschreibungen gelten nicht als angemeldet.</p>				(1.)
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung (Abteilung Versuche und Forschung)	Ingenieur II. Kl.	Elektroingenieur, mit guten praktischen Kenntnissen in Telephonie und Verstärkertechnik	6124 bis 9436	6. Januar 1945
				(1.)
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung (Abteilung Versuche und Forschung)	Ingenieur II. Kl.	Ingenieur-Chemiker (oder Chemiker), für Analysen und Korrosionsforschung	6124 bis 9436	6. Januar 1945
				(1.)

Ausschreibung.

Die Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung sucht eine Anzahl Telephonmonteurs.

Erfordernisse: Schweizerbürger; abgeschlossene Lehrzeit als Telephonapparatenteur, Mechaniker, Elektromonteur; Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik; geeignete Praxis; Alter nicht über 26 Jahre; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht.

Handschriftliche Anmeldungen mit Leumundszeugnis, Lehr- und Dienstzeugnissen nehmen bis zum 30. Dezember 1944 entgegen die Telephondirektionen Basel, Genf, Luzern, St. Gallen und Zürich und die Telephonämter Bellinzona, Chur, Freiburg, Neuenburg, Olten, Rapperswil (St. Gallen), Sitten, Thun und Winterthur.

Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung.

Die Bewerber werden beruflich und vertrauensärztlich geprüft.

Die Zuteilung der angenommenen Bewerber an die einzelnen Telephonämter bleibt vorbehalten.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1944
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.12.1944
Date	
Data	
Seite	1533-1536
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 206

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.